



**WIR MACHEN WAS!**

## Das kleine Einmaleins der Bewerbungen

Der Erfolg von Bewerbungen entscheidet darüber, mit welcher Tätigkeit man zukünftig die meiste Zeit seines Alltags verbringt. Zweifellos ein wichtiger Prozess im Leben eines Kandidaten. Bewerber sollten also größte Sorgfalt in die Erstellung ihrer Unterlagen stecken.

### **Vollständige Bewerbungsunterlagen**

Zu vollständigen Bewerbungen gehören: das Anschreiben, der tabellarische Lebenslauf inklusive Bewerbungsfoto sowie gegebenenfalls die Arbeitszeugnisse – und -proben.

### **Sorgfältige Erstellung**

Viele Bewerbungen wimmeln nur so von Rechtschreib- und Zeichensetzungsfehlern. Derartige Flüchtigkeitsfehler sind eine Todsünde auf der Suche nach einem neuen Job. Seien Sie also absolut sorgfältig und lassen Sie im Zweifelsfall Menschen aus Ihrem Bekanntenkreis noch mal einen Blick auf Ihre Unterlagen werfen.

### **Ein professionelles Bewerbungsfoto**

Kein Personalmanager will ein Foto aus Ihrem letzten Badeurlaub sehen. Investieren Sie in den ersten optischen Eindruck, den ein Personalmanager von Ihnen erhält. Lassen Sie Ihr Bewerbungsfoto von einem professionellen Fotografen erstellen. Er wird ein Portraitfoto anfertigen – ein Standard für Bewerbungen. Wichtig: Ziehen Sie sich vernünftig an – mit einem sauberen Hemd und einem Jackett machen Sie nie etwas falsch.

## An Unterschrift und Kontaktdaten denken

Ihre Bewerbungen sind persönliche Unterlagen von Ihnen. Als solche darf auf ihnen niemals Ihre persönliche Unterschrift fehlen – sowohl unter dem Anschreiben als auch unter Ihrem Lebenslauf. Vergessen Sie außerdem die Kontaktadresse auf Ihren Bewerbungen nicht. Auch diese gehört auf Anschreiben und Lebenslauf. Denn: Wo soll sich der Personalmanager melden, wenn Ihre Adresse nur auf dem Briefumschlag steht, der im Zweifelsfall schon den Weg in den Papierkorb gefunden hat.

## Der persönliche Ansprechpartner

Formulierungen wie “Sehr geehrte Damen und Herren” erzeugen den Eindruck, dass Sie so genannte Blind- Bewerbungen verschickt haben - also ein identisches Anschreiben an mehrere Unternehmen. Schlussfolgerung des Personalmanagers: Der Kandidat hat sich nicht ausreichend mit unserem Unternehmen auseinandergesetzt. Manche Unternehmen nennen absichtlich keinen Ansprechpartner in Ihren Stellenausschreibungen, da sie wissen wollen, ob ein Kandidat die notwendige Eigeninitiative aufbringt, den Namen selbst herauszufinden. Finden Sie also in jedem Fall einen konkreten Ansprechpartner heraus – meist steht der Name des Betreffenden in der Stellenanzeige

